

Nur der Regen konnte ihn stoppen: Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 4,85 Metern sicherte sich der Stabhochspringer Lars Urich (LC Haßloch) am Eröffnungstag der Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock den U18-Titel.

Zu einem Dreikampf um die Medaillen entwickelte sich letztlich der von 13 Stabhochspringern eröffnete Wettkampf, in den Lars Urich bei 4,30 Metern einstieg. Dass er nicht nur hoch springen, sondern auch gute pokern kann, bewies der Haßlocher, als er nach seinem ersten Fehlversuch bei 4,60 Metern gleich die nächste Höhe anging und prompt die 4,70 Meter im ersten Versuch meisterte. Doch bei der Egalisierung seiner gerade bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften aufgestellten Bestmarke sollte es nicht bleiben. Auch die 4,75 Meter bewältigte er im ersten Anlauf, und setzte seine beiden noch verbliebenen Konkurrenten Luca Brill (Bayer Leverkusen) und Mario Mönninger (TV Emmering) mit den im zweiten Versuch übersprungenen 4,80 Metern noch mehr unter Druck.

Mönninger setzte nach einem Fehlversuch bei 4,70 Metern alles auf eine Karte, ließ die 4,75 Meter aus und scheiterte dann zweimal bei 4,80 Meter. Damit wurde er Dritter hinter Luca Brill, der sich im dritten Versuch über 4,75 Meter gerettet hatte, im Gegensatz zu Lars Urich aber an den 4,85 Meter scheiterte. Nach seinem Riesensatz schon im ersten Versuch über die Sieghöhe wurde Lars Urich nur durch einsetzenden Regen am Vorhaben gehindert, seine gute Form zum Vorstoß in neue Höhen und Richtung 5 Meter zu nutzen.

Einen guten Wettkampf mit der Einstellung ihrer persönlichen Bestleistung und Platz 7 lieferte auch Livia Könsgen. Die U18-Stabhochspringerin vom LAZ Zweibrücken stieg zwar bei 3,20 Metern mit einem Fehlversuch in den erst spät beendeten Wettkampf ein, und benötigte danach drei Anläufe bei 3,35 Metern. Die folgenden 3,50 Meter bewältigte sie aber auf Anhieb und ließ damit ihre beiden höhengleichen Konkurrentinnen Mirja Gutzeit und Julia Schinke hinter sich. Die danach aufgelegten 3,60 Meter hätten zu Rang vier reichen können, waren aber an diesem Abend zu hoch.

Trotz erfolgreicher Qualifikation nicht am Start war in Rostock die 4x100 m-Staffel des TV Nußdorf der männlichen U18. Die weibliche U20-Sprintstaffel der StG Frankenthal-Germersheim bestritt ohne ihre beiden DM-Einzelstarterinnen Kimberley-Trisha Metz und Favour Aikins den ersten Zeitlauf und erreichte in der Besetzung Jennifer Just, Sevetlana Da Silva, Marie Frech und Emma Lechner in 51,32 Sekunden Endplatz 21.